

Angaben zur Veranstaltung

Ort:

Katholische Akademie
Herrengraben 4, 20459 Hamburg

Leitung und Referent/innen:

Thomas Schönberger, Helmut Janßen-Orth,
Gerald Roemer

Veranstalter:

Katholische Akademie und
UmweltHaus am Schüberg

Preis:

60 Euro bzw. 30 Euro ermäßigt
(inkl. Verpflegung)

Anreise:

Eine Anreisebeschreibung erhalten Sie
zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung:

UmweltHaus am Schüberg,
Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek
Tel. 040 / 605 10 14
schoenberger@haus-am-schueberg.de

Haus am Schüberg

Tagungs- und Bildungszentrum
in der Metropolregion Hamburg
Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek

www.haus-am-schueberg.de



Tagung Klimakrise und Protestkultur

Mit Bewegungs- forscher Prof. Dr. Haunss, Bremen

Fr., 20. November 2020
19.00 bis 22.00 Uhr und
Sa., 21. November 2020
9.00 bis 17.00 Uhr

Katholische Akademie
Herrengraben 4, Hamburg

UmweltHaus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost



UmweltHaus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost





Klimakrise und Protestkultur

Die globale Klimakrise hat eine weltweite Protestkultur ausgelöst, die aus teilweise sehr unterschiedlichen Initiativen, Bewegungen, Aktionsbündnissen und Organisationen besteht. Mit teils lokalen, teils global koordinierten und durchgeführten Protestaktionen soll jener Druck erzeugt werden, der aufrüttelt und politische Entscheidungen der Mächtigen zur Folge haben soll.

- Welche Klimabewegungen gibt es und was charakterisiert sie?
- Was sind die Voraussetzungen für die Wirksamkeit von Protesten?
- Welche Protestformen gibt es?
- Wie weit darf und muss der Protest gehen?
- Welche Forderungen stellen Klimabewegungen und wie reagieren Parteien, Medien, andere soziale Bewegungen und die Öffentlichkeit?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit früheren Protestbewegungen gibt es?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung und werden im Plenum und in Workshops bearbeitet.



Program m

Freitag, 20. November 2020

19.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag mit Diskussion:

Prof. Dr. Sebastian Haunss:

„Entstehungs- und Erfolgsbedingungen sowie Perspektiven der neuen Klimabewegung“ (Fridays For Future (FFF), extinction rebellion (XR) u.a.)

Der Eintritt ist frei.

21.00 – 22.00 Uhr

Austausch (Erzähl-Café) zwischen „Alt und Jung“ über unterschiedliche Protesterfahrungen und Motivationen

Samstag, 21. November 2020

9.00 Uhr

Vorstellungsrunde und Einführung

1. Aktuelle Erkenntnisse zur Klimakrise und zur deutschen Klimapolitik (Input: Gerald Roemer)
2. Kurze Vorstellungsrunde der beteiligten Organisationsvertreter/innen (Ziele und Aktivitäten in der Klimapolitik)



10.00 Uhr

Workshops zur Klimabewegung: Arbeitsgruppen zu mehreren Organisationen mit unterschiedlichen klimapolitischen Schwerpunkten und Herangehensweisen. Angefragt sind u.a. FFF, extinction rebellion (XR), BUND-Jugend, NAJU, Greenpeace-Jugend, gegenstrom, Germanwatch, 350org und junepa

11.30 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Diskussion im Plenum

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

Vortrag von Dieter Schaarschmidt, Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg: Was können wir von der Protestkultur der Anti-Atom Bewegung lernen?

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

Vertiefung, Abschlussrunde - und ein Blick in die Zukunft der Klimabewegung (Input: Helmut Janßen-Orth)

16.45 Uhr Seminauswertung

17.00 Uhr Ende des Seminars